

69. Steirischer Landesjugendredewettbewerb 2022

| Kapitel | Kurzinfo |
|--|--|
| 1. Teilnahmeberechtigte | Jugendliche der Jahrgänge 2001 bis 2007 (8. bis 13. Schulstufe) sowie Berufsschüler*innen und Lehrlinge der Jahrgänge 1998 bis 2006. |
| 2. Termine und Austragungsorte | Bis Montag, 28. Februar: Vorbewerb für die <i>Klassische Rede</i> : Einreichung von Videomitschnitten ab 14.2. möglich. Dienstag, 22. und Mittwoch, 23. März 2022 im BORG Feldbach: Landesredewettbewerb mit dem Finale der <i>Klassischen Rede</i> sowie der Kategorien <i>Spontanrede</i> und <i>Sprachrohr</i> . |
| 3. Anmeldungen Maximal 9 Teilnehmer*innen pro Schule, davon max. 2 Gruppen in der Kategorie Neues Sprachrohr. Für Berufsschulen gibt es keine Begrenzung der Teilnehmer*innen | Anmeldungen bis spätestens: Montag, 24. Jänner 2022 für die Vorbereitungsseminare Montag, 14. Februar 2022 für den Bewerb mit Vorbewerb der Kategorien <i>Klassischen Rede</i> Montag, 28. Februar 2022 für die Einreichung der Mitschnitte der Kategorie <i>Klassische Rede</i> für den Vorbewerb Montag, 28. Februar 2022 für den Bewerb der Kategorien <i>Spontanrede</i> und <i>Sprachrohr</i> Anmeldungen sind <u>nur online</u> unter: www.jugendreferat.steiermark.at möglich |
| 4. Themen | Frei wählbar Anregungen gibt es unter: www.jugendportal.at/redewettbewerb |
| 5. Kategorien | - <i>Klassische Rede</i> für <ul style="list-style-type: none"> o Polytechnische Schule o Berufsschulen o Mittlere Schulen o Unterstufe und MS (8. Schulstufe) o 9. und 10. Schulstufe (5. und 6. Klasse) o 11., 12. und 13. Schulstufe (7. bis 9. Klasse) - <i>Spontanrede</i> - <i>Sprachrohr</i> (bis zu vier Personen pro Gruppe) - <i>Sprachrohr – Poetry Slam</i> |
| 6. Bewertung | Durch eine Jury |
| 7. Preise | Büchergutscheine und Urkunden sowie Teilnahme der Landessieger*innen am Bundesredewettbewerb |
| 8. Beratung | Durch die Jurymitglieder |
| 9. Vorbereitung | Kostenlose Seminare in Stainach-Irdning, Knittelfeld od. Judenburg, Weiz, Leibnitz und Graz |
| 10. Kontakt und Infos | Karin Kindermann, Tel.: 0316/877-2642, Handy: 0676/8666-2642, E-Mail: karin.kindermann@stmk.gv.at |



Das Land
Steiermark

→ Bildung, Gesellschaft,
Gesundheit und Pflege

Einleitung

Der Österreichische Jugendredewettbewerb steht für die Möglichkeit junger Menschen, ihre Meinungen und Gedanken frei zu äußern, dies jedoch in Respekt vor anderen und ohne, dass es zu einer Abwertung von einzelnen Personen oder Gruppen unter anderem aufgrund von Geschlecht, Geschlechtsidentität, sexueller Orientierung, Behinderung, ethnischer Zugehörigkeit, nationaler Herkunft oder religiöser Zugehörigkeit kommt.

Der Wettbewerb wird österreichweit durch das Kuratorium „Österreichischer Jugendredewettbewerb“ koordiniert und in der Steiermark von der Abteilung 6 des Landes – Fachabteilung Gesellschaft, Referat Jugend durchgeführt. Die Bildungsdirektion Steiermark unterstützt den Redewettbewerb, im Besonderen durch die in den Schulen damit betrauten Pädagog*innen.

Aufgrund der großen Beteiligung in der Kategorie *Klassische Rede* gibt es ab heuer einen Vorbewerb. Dieser wird in digitaler Form durchgeführt.

Wir möchten alle Pädagog*innen und Jugendarbeiter*innen herzlich einladen, ihre Schüler*innen bzw. Jugendlichen zur aktiven Teilnahme an diesem Wettbewerb zu motivieren und sie bei der Vorbereitung zu unterstützen und die Info auch an Interessierte weiterzuleiten.

1. Teilnahmeberechtigte

- **Jugendliche der 8. Schulstufe (MS und AHS):** Jahrgänge 2006 bis 2009
- **Jugendliche der Polytechnischer Schulen und Alternativformen:** Jahrgänge 2003 bis 2007
- **Jugendliche der Mittleren und Höheren Schulen (9. bis 13. Schulstufe):** Jahrgänge 2001 bis 2007
- **Jugendliche der Berufsschulen und Lehrlinge:** Jahrgänge 1998 bis 2006
- **Jugendliche der Berufsschulen und Lehrlinge** in den Kategorien *Sprachrohr* und *Spontanrede*: Jahrgänge 2001 bis 2006

Bei Jugendlichen, die ihre Ausbildung abgebrochen haben, gilt in der Kategorie der *Klassischen Rede* der zuletzt besuchte Schultyp.

Die Landesjugendredewettbewerbe gelten als schulbezogene Veranstaltungen. Schüler*innen werden daher für die Teilnahme vom Unterricht freigestellt!

2. Termine und Austragungsorte

Der **Vorbewerb** in der Kategorie der *Klassischen Rede* findet in der Zeit **von 14. bis 28. Februar 2022 online** statt. In diesem Zeitraum kann eine Videoaufzeichnung hochgeladen werden, Informationen dazu unter Punkt 5.1 sowie nach der Anmeldung.

Der Landesjugendredewettbewerb mit dem Finale der *Klassischen Rede* sowie die Kategorien *Spontanrede* und *Sprachrohr* werden **am 22. und 23. März 2022 im BORG Feldbach** durchgeführt. **Nur für Jugendliche, die am Bewerb teilnehmen** und von weither anreisen und somit keine Möglichkeit einer rechtzeitigen An- oder Abreise haben, besteht nach Voranmeldung eine **kostenlose Übernachtungsmöglichkeit** in einem Mehrbettzimmer. Eine Aufzahlung auf ein Einzelzimmer ist selbst zu tragen. Die Kosten für die Anreise mit dem öffentlichen Verkehrsmittel werden, nach Vorlage des Tickets, vor Ort rückerstattet. Der genaue Zeitplan und weitere Infos zum Bewerb werden den Teilnehmenden rechtzeitig mitgeteilt. Zuhörer*innen sind willkommen, Schulklassen bitte anmelden.

3. Anmeldungen

Da **pro Schule maximal 9 Jugendliche (außer Berufsschulen, hier gibt es keine Begrenzung) zugelassen sind**, schlagen wir bei großem Interesse an einer Schule vor, einen schulinternen Bewerb durchzuführen. Die Anmeldung sollte dann durch eine Kontaktperson an der Schule erfolgen. Es ist nur eine Online-Anmeldung unter www.jugendreferat.steiermark.at möglich!

Anmeldefristen:

- für die Vorbereitungsseminare: Montag, 24. Jänner 2022
- für den Bewerb mit Vorbewerb der Kategorie *Klassische Rede*: Montag, 14. Februar 2022
- für den Bewerb der Kategorien *Spontanrede* und *Sprachrohr*: Montag, 28. Februar 2022

4. Themen

Das Thema ist bei den vorbereiteten Reden (*Klassische Rede* und das *Sprachrohr*) frei wählbar, sofern es sich um einen argumentativ vertretenen Standpunkt handelt, der von allgemeinem gesellschaftlichem Interesse ist, kein fremdes geistiges Eigentum darstellt und nicht gegen geltende Gesetze verstößt. Der Themenbereich ist bei der *Spontanrede* bei der Anmeldung bekanntzugeben. Themenänderungen sind vor dem Wettbewerb zu melden.

Bisher verwendete Redethemen können auf www.jugendportal.at/redewettbewerb nachgelesen werden.

5. Kategorien

5.1 *Klassische Rede*

Die Rede ist als Meinungsrede anzulegen, in der dem Publikum eigene Erkenntnisse, Appelle und Forderungen zu einem Thema von öffentlichem Interesse vorgetragen werden. Wichtig sind dabei eine sachliche, nachvollziehbare Argumentation und eine redegerechte Darbietung der eigenen Anliegen.

Die vorgeschriebene Rededauer beträgt **sechs bis acht Minuten**. Es soll weitgehend frei gesprochen werden. Ein Konzept oder Redetext kann mitgebracht werden, andere Gestaltungshilfen sind nicht erlaubt.

Für den **Vorbewerb** ist die Rede aufzuzeichnen, und zwar ohne Schnitte, Unterbrechungen oder sonstige filmische Gestaltungsmittel. Die **Dateibezeichnung** sollte den Zu- und Vornamen sowie den Titel der Rede/ der Präsentation enthalten. Z.B: *Huber_Max_Titel.mp4*. Das Video muss nicht hochauflösend sein, es ist aber jedenfalls auf eine ausreichende Tonqualität zu achten. Die Jury behält sich vor, technisch grob mangelhafte (unverständliche) Beiträge von der Bewertung auszunehmen. Nach erfolgter Anmeldung wird eine Information ausgeschickt, wo und wie das Video hochzuladen ist. Ab 1. März wird dann über die Zulassung zum Finale informiert.

Beim Finale ist dieselbe Rede nochmals vor Publikum vorzutragen. Danach werden zwei bis drei kurze Fragen gestellt. Die Antworten werden bei der Bewertung von der Jury mitberücksichtigt.

5.2 *Spontanrede*

Die Teilnehmer*innen entscheiden sich schon bei der Anmeldung für **einen** der folgenden **zehn Themenbereiche**:

1. Religion, Weltanschauungen
2. Politik, Demokratie
3. Medien, Digitalisierung
4. Kunst, Kultur
5. Freizeit, Sport
6. Umwelt, Nachhaltigkeit
7. Bildung, Arbeit
8. Jugend, Familie
9. Gesellschaft, Inklusion
10. Gesundheit, Ernährung

Vor dem Bewerb werden zum gewählten Bereich einfache, jugendspezifische Fragen oder Themen zugelost. Nach fünf Minuten Vorbereitungszeit ist dazu eine Rede zu halten. Die Redezeit soll **zwischen 2 und 4 Minuten** liegen.

5.3 Sprachrohr

In dieser Kategorie soll ein Anliegen in kreativer Form umgesetzt werden, um so das Publikum zum Nachdenken anzuregen, beispielsweise in Versform, in Form eines Poetry-Slams, als Kurzkabarett oder mit Musikbegleitung. Dabei können bis zu vier Darsteller*innen gemeinsam auftreten.

Die sprachlichen Elemente müssen dominieren, nichtsprachliche Gestaltungsmittel sollten die Grundaussage unterstreichen und nicht zum Selbstzweck werden. Reine Musikdarbietungen sind unerwünscht. Es darf sich keinesfalls um eine reine Interpretation, Variation oder Reproduktion bereits vorhandener copyrightgeschützter Werke handeln. Ein neuer Text zu vorhandenen Melodien oder eine weitreichende Überarbeitung von existierenden Vorlagen (Lieder, Szenen aus Theaterstücken, Filmen oder Literatur) sind erlaubt, in diesem Fall muss jedoch ein Quellennachweis erbracht werden.

Dauer der Darbietung: **maximal 8 Minuten**. Zeitüber- und -unterschreitungen werden durch Punkteabzüge in der Beurteilung geahndet. Für den **Auf- und Abbau** aller benötigten Hilfsmittel dürfen insgesamt **nicht mehr als 5 Minuten** benötigt werden.

6. Bewertung

Die Kategorie *Klassische Rede* wird, wie unten folgend, getrennt bewertet:

- **Jugendliche der 8. Schulstufe** (MS und AHS)
- **Jugendliche der Polytechnischer Schulen und Alternativformen**
- **Jugendliche der Mittleren und Höheren Schulen** (9. und 10. Schulstufe)
- **Jugendliche der Mittleren und Höheren Schulen** (11. bis 13. Schulstufe)
- **sowie Jugendliche der Berufsschulen und Lehrlinge** der Jahrgänge 1998 bis 2006

Für die Bewertung durch eine Expertenjury werden bundesweit einheitliche **Bewertungsblätter** verwendet, welche unterschiedliche Punktezahlen für verschiedene **Kategorien** vorsehen. Bei der *Klassischen Rede* und *Spontanrede* sind diese wie folgt:

- Max. 30 Punkte für **Inhalt** (Klarheit und Nachvollziehbarkeit der Aussage)
- Max. 20 Punkte für **Präsentation** (Kontakt zum Publikum, Gestik, Spannung, ...)
- Max. 20 Punkte für **Aufbau** (spannende Einleitung, roter Faden, klares Ende, ...)
- Max. 20 Punkte für **Sprache** (Aussprache, Grammatik, Wortwahl, ...)
- Max. 10 Punkte für **Fragenbeantwortung** (sprachliche und inhaltliche Qualität)

(Wichtig: Beim Vorbewerb fällt die Fragenbeantwortung weg, daher ist die Punktehöchstzahl bei der Präsentation 30 Punkte)

Für das *Sprachrohr* gibt es ein gering abgeändertes Wertungsblatt.

Zeitüber- oder -unterschreitungen werden durch Punkteabzüge in der Beurteilung geahndet. Unmittelbar nach der *Klassischen Rede* und *Spontanrede* werden von der Moderation **ein bis drei Fragen** zum Inhalt der Rede gestellt, deren Beantwortung in die Gesamtpunktezahl eingerechnet wird.

7. Preise

Alle Rednerinnen und Redner erhalten eine **Urkunde**, welche die erfolgreiche Teilnahme bestätigt. Zusätzlich gewinnen die drei Besten in der jeweiligen Kategorie **Büchergutscheine**. Die Siegerinnen und Sieger in den jeweiligen Teilnehmerkategorien dürfen außerdem beim **Bundesredewettbewerb** antreten, welcher im Jahr 2022 von **12. bis 15. Juni 2022 in Wien** ausgetragen wird. Sie werden dabei von Personen des Referats Jugend betreut.

8. Beratung

Für inhaltliche und pädagogische Beratung können Sie sich gerne an folgende **Jurymitglieder** wenden:

- Mag. Markus Kerschbaumer (BORG Monsbergergasse, Graz) ker@borg1.at
- Mag.^a Katharina Hilbrand (BORG Bad Aussee) katharina.hilbrand@bildung.gv.at
- Mag.^a Nina Pongratz (BG/BRG Leoben alt) pong@gym-leoben.net

9. Vorbereitung

Das Referat Jugend des Landes Steiermark bietet allen angemeldeten Jugendlichen kostenlose eintägige **Vorbereitungsseminare** in der Zeit **von 1. bis 14. Februar 2022** zwischen **14.00 und 17.30 Uhr in Stainach-Irdning, Knittelfeld oder Judenburg, Weiz, Leibnitz und Graz** an. Eine verbindliche Anmeldung ist dafür bei der Anmeldung zum Bewerb möglich.

Mitzubringen ist die vorbereitete *Klassische Rede* bzw. ein Konzept für das *Sprachrohr*. (*Termine in Ausarbeitung*)

Empfehlung:

Bei größeren Schulen oder großem Interesse der Schüler*innen wird ein **schulinterner Wettbewerb** empfohlen. Da pro Schule max. neun Teilnehmer*innen beim Landesjugendredewettbewerb antreten dürfen, hat sich der Schulbewerb als faires und objektives Auswahlverfahren in vielen Fällen bewährt und wird auch an einigen Schulen regelmäßig durchgeführt. Das Referat Jugend stellt hierfür Bewertungsblätter sowie Infos zur Verfügung.

10. Kontakt und Infos

Karin Kindermann
Telefon: +43 (316) 877-2642
Mobil: +43 676/8666 2642
E-Mail: karin.kindermann@stmk.gv.at
E-Mail: jugend@stmk.gv.at

Aufgrund der Covid-19 Pandemie könnten alle oder einige Teile des Bewerbes geändert werden. Sie werden rechtzeitig davon in Kenntnis gesetzt.